

UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM

Schnellbau- und Renovierungssystem für Fliesen und Naturwerksteinbeläge

SYSTEMAUFBAU ZUR HERSTELLUNG SCHNELL BELEGREIFER UNTERGRÜNDE FÜR ALLE ARTEN VON OBERBELÄGEN

- ▶ Aufbau zum Ausgleich von Unebenheiten und Untergrundausrüchen
- ▶ Aufbau auf kritischen Untergründen
- ▶ Aufbau bei geringen Aufbauhöhen
- ▶ Zum Ausgleich zwischen Rohrleitungen
- ▶ Als Schnellbausystem sollte die Belegung zeitnah erfolgen

ANWENDUNG:

- ▶ Auf Holzbalkendecken und Holzdielenböden
- ▶ Auf Betondecken
- ▶ Für Beanspruchung im Wohn-, Büro- und Versammlungsbereich (s. Tabelle)
- ▶ Sowohl im Verbund als auch auf Trennlage
- ▶ Für alle Arten von Bodenbelägen (außer Holzpflaster)
- ▶ Für alle Arten von keramischen Fliesen und Naturstein – auch für Großformate
- ▶ Unter Warmwasser- und Elektro-Fußbodenheizung
- ▶ In Feuchträumen (in Verbindung mit geeigneter codex Verbundabdichtung)



EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Systemaufbau von der Rohdecke bis zum Belag
- ▶ Schnellsystem
- ▶ Niedriges spezifisches Gewicht
- ▶ Geringe Flächenlasten (s. Tabelle)
- ▶ Gute Schalldämmung nach DIN EN ISO 140-8
- ▶ Gute Wärmedämmung
- ▶ Nicht brennbar
- ▶ Max. Feldgröße 100 m²
Max. Seitenlänge im Verbund: 15 m*
Max. Seitenlänge auf Trennlage: 10 m*
- ▶ Für Feuchträume geeignet
- ▶ Für Innen und Außen (Feuchtigkeitsbeständigkeit der Deckspachtelmasse beachten, z.B. codex NC 395)
- ▶ F 60 (hoch feuerhemmend)
- ▶ F 90 (feuerbeständig mit Brandschutzplatte)

SYSTEMKOMPONENTEN DES UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEMS



Verlegung des Leichtausgleichsmörtels
UZIN SC 914 Turbo

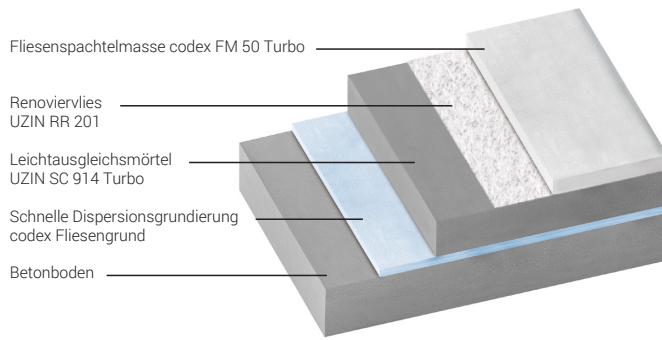


Auslegen des Renoviervlies
UZIN RR 201

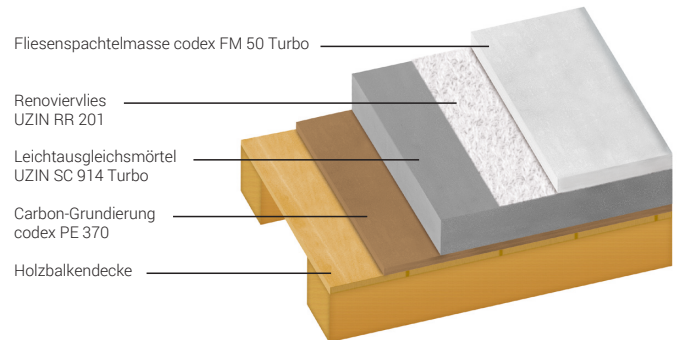


Auftrag der Fliesenspachtelmasse
UZIN FM 50 Turbo

UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM AUF BETONUNTERGRÜNDE:



UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM AUF HOLZBALKENDECKEN:



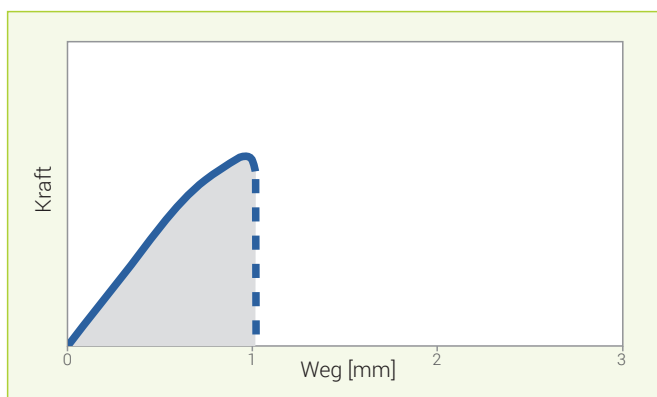
UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM – TECHNISCHE DATEN DER SYSTEMKOMPONENTEN

	UZIN SC 914 Turbo	UZIN SC 912 Ergo	codex FM 50	UZIN RR 201
Min. Dicke, Verbund	20 mm	60 mm	–	–
Min. Dicke, schwimmend	30 mm	–	–	–
Max. Dicke	Unbegrenzt	100 mm	–	–
Dichte (ausgehärtet)	0,35 kg/l	0,32 kg/l	1,9 kg/l	–
Verbrauch (Trockenmörtel)	2,6 kg/m ² /cm	2,6 kg/m ² /cm	1,7 kg/m ² /mm	–
Verbrauch (im System)	2,6 kg/m ² /cm	2,6 kg/m ² /cm	20-25 kg/m ²	Nach m ²
Wärmeleitzahl	0,12 W/mK	0,08 W/mK	–	–
Baustoffklasse (DIN 4102)	A 2	A 2	A 1	A 2
Benötigte Wassermenge	ca. 11 l/Sack	ca. 8 l/Sack	ca. 5 l/Sack	–
Verarbeitungszeit	ca. 30 min.*	ca. 30 min.*	20 – 30 min.*	–
Begehbar nach	10 – 12 Std.*	10 – 12 Std.*	2 – 3 Std.*	sofort
Gebindegröße	80 l/21 kg Sack	80 l/21 kg Sack	25 kg Sack	1,00 x 60 m

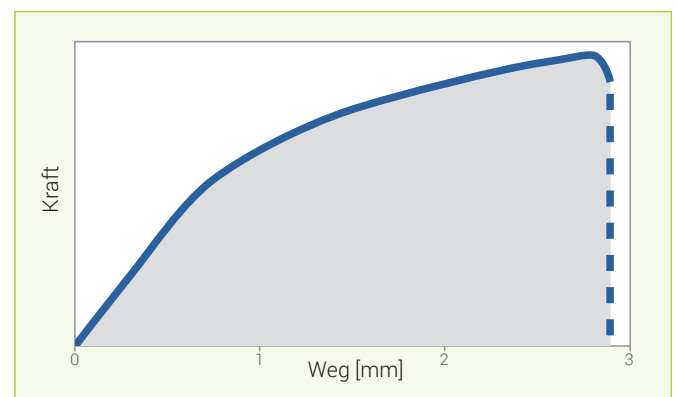
* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

CODEX TURBOLIGHT®-SYSTEM – LASTAUFNAHMEVERHALTEN UND TECHNISCHE DATEN

Kraft/Weg-Diagramm im Druckversuch



Der Aufbau, bestehend aus UZIN SC 914 Turbo und codex FM 50 Turbo (ohne UZIN RR 201), zeigt im Druckversuch in Anlehnung an DIN 18555 einen steilen Kurvenanstieg. Die Kurve endet abrupt, d. h. die Kombination versagt durch **Sprödbruch**. Die Fläche unter der Kurve (grau), als Maß für das Energieaufnahmevermögen des Aufbaus, ist relativ gering.



Das **UZIN Turbolight®-System** zeigt einen ähnlich steilen Anstieg, was die **geringe Verformung** des Systems belegt. Die bei höherem Lasten auftretende Verschiebung weist über die dadurch aufgenommene Energie (graue Fläche) auf ein **sehr gutmütiges Verhalten** mit hohem Lastaufnahmevermögen und Reserven hin.

UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM – LASTEMPFEHLUNGEN

Belag	Menge codex FM 50 Turbo	Max. Flächenlast	Max. Punktlast	Kategorie (DIN 1055-3)
Naturstein kleiner 10 mm Dicke und keramische Fliesen mit Kantenlänge bis 10 cm	20 kg/m ²	4 kN/m ²	3 kN	A, B1, B2
Naturstein (mind. 10 mm Dicke) und keramische Fliesen mit Kantenlänge größer 10 cm	20 kg/m ²	4 kN/m ²	3 kN	A, B1, B2
Naturstein (mind. 10 mm Dicke) und keramische Fliesen mit Kantenlänge größer 10 cm	25 kg/m ²	5 kN/m ²	4 kN	A, B, C1, C2

Bei höheren Lastanforderungen anwendungstechnische Beratung einholen.

UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM – FLÄCHENGEWICHTE

Einbauhöhe, ¹⁾ gesamt	Einbauhöhe UZIN SC 914 Turbo		Flächengewicht ²⁾ codex FM 50 Turbo		Flächengewicht, gesamt
~ 4 cm	3 cm	10,5 kg/m ²	1 cm	20 kg/m ²	33,5 kg/m ²
~ 4,5 cm	3 cm	10,5 kg/m ²	1,5 cm	25 kg/m ²	39,5 kg/m ²
~ 6 cm	5 cm	17,5 kg/m ²	1 cm	20 kg/m ²	40,5 kg/m ²
~ 6,5 cm	5 cm	17,5 kg/m ²	1,5 cm	25 kg/m ²	46,5 kg/m ²

¹⁾ Jeder weitere Zentimeter Einbauhöhe erhöht das Flächengewicht um je 3,5 kg/m². ²⁾ 20 kg codex FM 50 Turbo >> 23 kg/m² ausgehärteter Dünnestrich.
25 kg codex FM 50 Turbo >> 29 kg/m² ausgehärteter Dünnestrich.

UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM – TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Wert	Nachweis
Schalldämmung nach DIN EN ISO 140-8	10 dB (5 cm Aufbauhöhe)	Prüfbericht MFPA Leipzig
Oberflächenzugfestigkeit	mind. 1 N/mm ²	Prüfzeugnis Uzin Utz
Feuerwiderstandsklasse	F 90 (6 cm Aufbauhöhe mit Promatect-H Brandschutzplatte 10 mm)	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

BELEGREIFE* VON UZIN SC 914 TURBO

Schichtdicke UZIN SC 914 Turbo	Zeit bis zum Aufbringen der Spachtelschicht ¹⁾
bis 5 cm	1 Tag
über 5 cm	2 Tage

¹⁾ Die Spachtelung sollte innerhalb von 1 – 2 Tagen erfolgen.

* Bei 20°C und 65% relative Luftfeuchte.

BELEGREIFE* VON CODEX FM 50 TURBO

Auftragsmenge	Belagsart	Zeit bis Belegreife
20 kg/m ²	Keramische Fliesen	1 Tag
25 kg/m ²	Keramische Fliesen	2 Tage
20 kg/m ²	Textile/elastische Beläge	5 Tage ²⁾
25 kg/m ²	Textile/elastische Beläge	6 Tage ²⁾
20 oder 25 kg/m ² + UZIN PE 414 Turbo ¹⁾	Parkett	2 Tage

¹⁾ Zwei Tage nach Einbringen des Dünnestrichs wird mit UZIN PE 414 Turbo grundiert.

²⁾ Die Belegung sollte zeitnah erfolgen. Erfolgt sie später als 7 Tage nach dem Einbau der Spachtelmasse, ist diese 2 Tage nach Einbau einmal mit codex FG 330 zu grundieren.

* Bei 20°C und 65% relative Luftfeuchte.

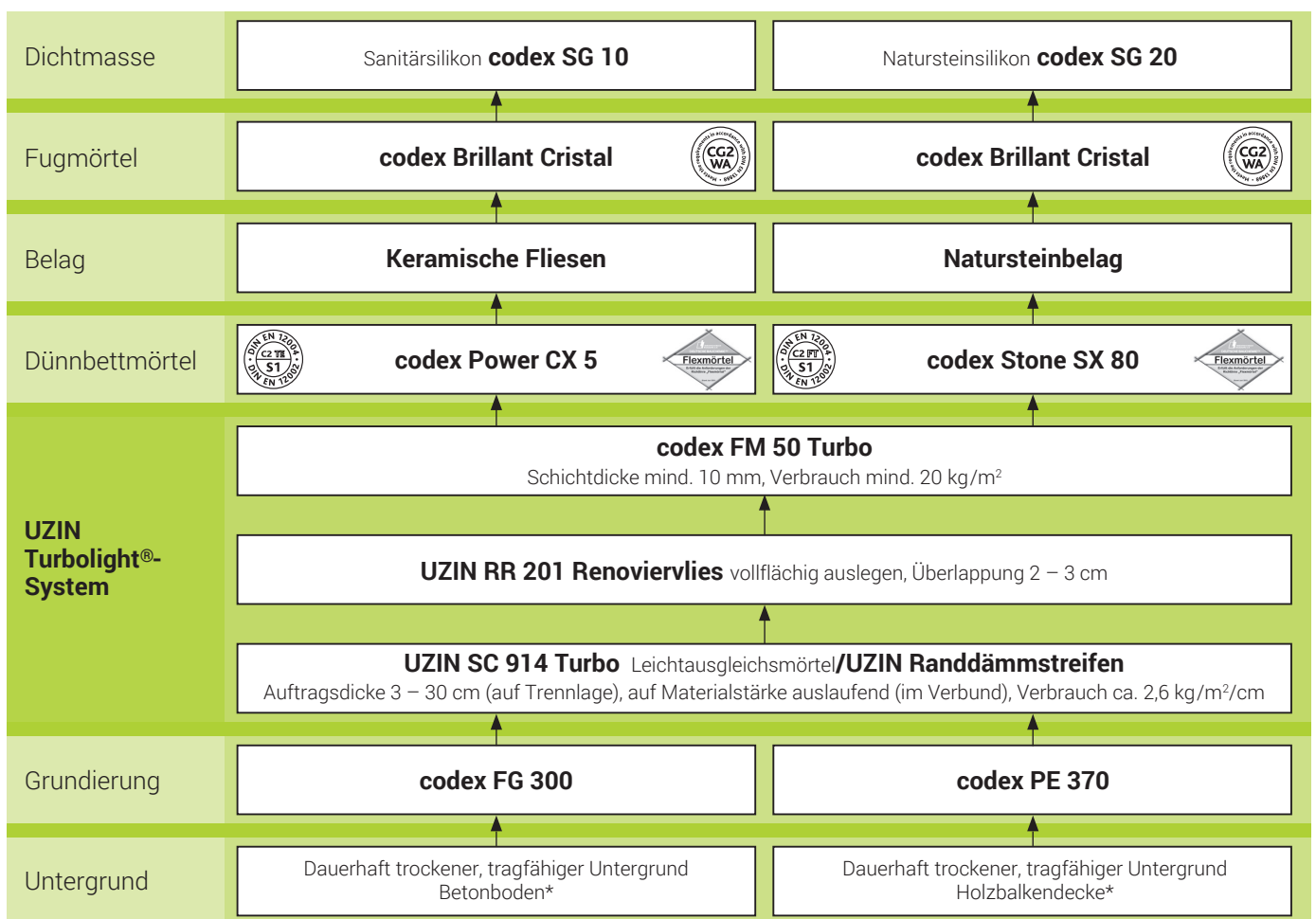
WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Für die Anwendung in Außenbereichen, Feucht- und Nassräumen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die Anforderungen an den Schallschutz, nach DIN 4109, werden nur erfüllt wenn die Mindestdicken eingehalten werden. Die Anforderungen an den Schallschutz werden nur erfüllt wenn die Mindestdicken eingehalten werden. Beim rechnerischen Nachweis des Schallschutz nach DIN 4109 ist ein Abzug von 2 dB auf den Prüfwert zu berücksichtigen.
- ▶ Materialspezifisch können beim UZIN Turbolight®-System feine Haarrisse auftreten. Aufgrund der Bewehrung mit den Langglasfasern beeinträchtigen sie nicht die Funktionalität des Gesamtsystems.
- ▶ Besteht bei ungünstigen klimatischen Bedingungen Unsicherheit über die Belegreife von UZIN SC 914 Turbo, so kann dessen Feuchtegehalt mittels CM-Messung vor Ort ermittelt werden. Bei einer Einwaage von 10 g Mörtel, ist die Belegreife erreicht, wenn der Feuchtegehalt maximal 10 CM-% beträgt.
- ▶ Bei Holzuntergründen in Feuchträumen Gesamtkonstruktion bezüglich der Einwirkung von Wasserdampf betrachten.

EIGENSCHAFTSVERGLEICH VON FUSSBODENKONSTRUKTIONEN

	Konventioneller Zementestrich	Fertigteilestrich	codex Turbolight®-System
Flächengewicht	hoch	niedrig	niedrig
Ausgleich von Unebenheiten	nein	ja	ja
Zeit bis Belegreife	lang	kurz	kurz
Hohe Wärmedämmung	nein	ja	ja
Verlegeaufwand	niedrig	hoch	niedrig
Gefälle möglich	bedingt	nein	ja
Aufbauhöhe	mittel	mittel	gering
Schalldämmung	hoch	niedrig	mittel

UZIN TURBOLIGHT®-SYSTEM MIT FLIESEN- UND NATURWERKSTEINBELÄGEN



* Lose und schwach anhaftende Teile entfernen, gründlich absaugen.